

Interdisziplinärer Unterricht an der Berufsmatura am BBZN Schüpheim

## **Wirtschaftswoche 2022: Wirtschaft erleben – einmal Chef sein**

**Ein Produkt, drei Unternehmen, drei Strategien. Die Wirtschaftswoche, geleitet von Jonas Treppe und David Kehl, stellte die Schüler/innen der Kantonsschule Schüpheim/Gymnasium Plus (KSSCH) und des Berufsbildungszentrums für Natur und Ernährung (BBZN) Schüpheim vor eine schwierige Aufgabe: «Leitet ein Unternehmen über mehrere Jahre und trifft alle Entscheidungen.» Die Teilnehmenden der Wirtschaftswoche einigten sich auf das Produkt «Schuhe», welches sie als Konkurrenten produzieren und vermarkten wollen.**

Die Wirtschaftswochen sind eine gemeinsame Initiative des Vereins Wirtschaftsbildung.ch, der kantonalen Industrie- und Handelskammern sowie zahlreicher Unternehmungen der Schweizer Wirtschaft. Die Schüler/innen profitieren von ausgewiesenen Fachleuten, die sie durch diese Woche begleiten und bei ihrem Handeln anleiten.

Für den Wirtschaftsbürger von morgen sollen Begriffe wie Bilanz, Erfolgsrechnung oder Liquidität keine Fremdwörter sein. Die Teilnehmenden erlebten, wie Unternehmen wirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltig geführt werden können. So realisierten die Schüler/innen, dass die Steigerung der Produktionskapazität, die Schulung von Mitarbeitern oder das Marketingbudget einen Effekt auf die Zukunft des Unternehmens haben.

Besonders im Fokus stehen die Geschäftsleitungen der fiktiven Unternehmen. Auch wenn sich die Produktstrategien stark voneinander unterscheiden, den Schüler/innen ist es wichtig, den Mitarbeiter gegenüber grosse Wertschätzung zu zeigen. Der Profit spielt nicht die zentrale Rolle, er ist viel mehr Mittel zum Zweck, um die Stabilität des Unternehmens und dessen Mitarbeiter zu garantieren.

Der Lerneffekt ist gross. So dient die Woche nicht nur dazu, die Tragweite von Entscheidungen innerhalb der Wirtschaftswelt den Schüler/innen näher zu bringen, auch demonstriert sie die Vorteile, wenn mehrere Perspektiven in einer (Geschäfts-)Leitung vertreten sind. Besonders zeigt sich hier, dass durch die Kombination aus Praxiserfahrung (BBZN) und theoretisches Wissen (KSSCH) eine Zusammenarbeit entsteht, die weit über die Summe der einzelnen Teile hinausragt.

*Text und Bilder: Matthias Burri*

Schüpheim, 30.09.2022



Einstiegsreferat von Julien Hertli (CEO KISTAG)



Zu Besuch bei der Almatec in Schüpfheim



Fachlehrer Jonas Tremp und David Kehl



Geschäftsleitung der CITO präsentiert an der GV die Strategie und Zahlen

### **Kontakt Berufsmatura**

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim,  
Ruedi Tschachli, Leiter BM, 041 485 88 20, [ruedi.tschachtli@edulu.ch](mailto:ruedi.tschachtli@edulu.ch), [www.bbzn.lu.ch/bm](http://www.bbzn.lu.ch/bm)